

MUSTER DER GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNG

5. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Jede Partei muss in den Fällen, in denen Teile der vertraulichen Informationen personenbezogene Daten sind, prüfen, ob sie diese Daten der anderen Partei übermitteln darf. Falls diese Daten der anderen Partei aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen [Angabe der konkreten gesetzlichen Vorschriften, auf die Bezug genommen wird] nicht übermittelt werden dürfen, löscht die Partei, welche die Daten besitzt, diese vor der Übergabe der Vertraulichen Informationen an die andere Partei.

6. INKRAFTTRETEN UND DAUER DES VERTRAGS

Die Parteien verpflichten sich:

- a) Diese Vereinbarung ab dem im Kopfteil angegebenen Datum ihrer Unterzeichnung bis zum [Datum einfügen] aufrechtzuerhalten.
- b) In die Bestimmungen des abzuschließenden Vertrags eine Vertraulichkeitsklausel im Sinne dieser Vereinbarung aufzunehmen.
- c) Diese Vereinbarung [Zahl einfügen] Jahre lang aufrechtzuerhalten, wenn aus irgendeinem Grund kein Vertrag abgeschlossen wird oder falls der bezeichnete Vertrag keine Vertraulichkeitsklausel, auf die sich der vorhergehende Absatz bezieht, enthalten sollte.

7. ÜBERGABE DER VERTRAULICHEN INFORMATIONEN

Zum Abschluss dieser Vereinbarung verpflichten sich die Parteien:

- a) Der anderen Partei die während der Gültigkeitsdauer dieser Vereinbarung erhaltenen vertraulichen Informationen am Sitz derselben oder einer anderen angegebenen Adresse zurückzugeben.
- b) Die erhaltenen Vertraulichen Informationen in keiner Weise auf irgendeinem Träger teilweise oder vollständig zu vervielfältigen (Kopien, Fotokopien, Fotos, Pläne usw.).

8. MITTEILUNGEN

Alle Bekanntmachungen, Aufforderungen, Ersuchen und sonstige Mitteilungen, die von den Parteien in Bezug auf diese Vereinbarung vorzunehmen sind, müssen schriftlich erfolgen und gelten als ordnungsgemäß zugestellt, wenn sie entweder persönlich übergeben oder per Einschreiben an die im Kopfteil dieser Vereinbarung angegebene Anschrift oder an eine andere zu diesen Zwecken von jeder Partei angegebene Anschrift zugestellt werden.

9. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die Parteien sind sich einig darüber, ihre Rechtsstreitigkeiten folgendermaßen zu lösen:

Alternative A. Mit Hilfe der Gerichte des Landes des [Unternehmens A oder Unternehmens B] und konkret die des Ortes, an dem sich sein Gesellschaftssitz befindet, es sei denn, dass [das Unternehmen A oder das Unternehmen B], falls es/er die klagende Partei ist, eine Klage vor den Gerichten des Ortes erhebt, wo die andere Partei ihren Gesellschaftssitz hat.

Alternative B. Gemäß den Vorschriften über Schlichtungen und Schiedsverfahren der Internationalen Handelskammer durch einen oder mehrere Schlichter, die im Einklang mit diesen Vorschriften bestellt werden. Der Schlichtungsort ist [Stadt und Land eingeben] und das Verfahren wird in der Sprache durchgeführt..

10. SPRACHE

Der vollständige Vertragstext sowie die sich aus dem Vertrag ergebenden Dokumente, einschließlich der Anlagen, sind abgefasst in:

Alternative A. Deutsch, wobei ausschließlich dieser Vertragstext maßgeblich ist.

Alternative B. Die Sprachen und Deutsch, wobei beide Versionen als offiziell angesehen werden. Gleichwohl hat die Version in der Sprache für die Auslegung des Vertrags Vorrang.

Das ist ein Muster mit 2 der 7 Seiten des Geheimhaltungsvereinbarung.

Um mehr Infos zu diesen Vertrag zu sehen bitte hier klicken:

[GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNG](#)